



# NEUSTÄDTER ANZEIGER



**Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen**  
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf,  
Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 20, Freitag, den 20. Februar 2009, Nummer 4



**Urlaub auf dem Bauernhof - Fasching für Jung & Alt  
in der Neustadthalle**

## Heute hier:

- \* Stadtratssitzung im Februar
- \* Interview zum Stadtmarketing
- \* Informationen
- \* Glückwünsche
- \* Von Schulen und Kindertagesstätten
- \* Vereinsnachrichten

# Sprechzeiten - Öffnungszeiten - Sitzungstermine - Bereitschaftsdienst

## Stadtverwaltung Neustadt

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag  
9.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Bürgermeistersprechstunde:

donnerstags nach telefonischer Anmeldung  
Telefon 03596 569201

**Im Rathaus:** Telefon  
Hauptamt 569210  
Amt Finanzen 569220  
Ordnungsamt 569230  
Fax 569280

**Im Gebäude Markt 24:**  
Amt Stadtentwicklung/Bauwesen  
Telefon 569260  
Fax 569290

**Außenstelle Langburkersdorf:**  
Sachgebiet Kultur/Jugend/Freizeit  
Sebnitzer Straße 41 in Langburkersdorf  
Tel.: 582121  
Fax: 582128

**Neustadt im Internet:**  
[www.neustadt-sachsen.de](http://www.neustadt-sachsen.de)

**E-Mail:**  
[Stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de](mailto:Stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de)

### Städtischer Bauhof

Berthelsdorfer Str. 41, 01844 Neustadt  
Tel.: 03596 502247, Fax 03596 602581

### Sprechstunde der Friedensrichter am 21. April 2009

(im März ist keine Sprechstunde)

**16 - 17:30 Uhr**

im Rathaus, Sitzungsraum, Erdgeschoss

außerhalb der Sprechzeiten, Tel: 03596 501711  
Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen  
Markt 1 (Rathaus), 01844 Neustadt

### in Langburkersdorf:

jeden 1. Do. im Monat 16:00-18:00 Uhr

in der Außenstelle Langburkersdorf  
Sebnitzer Str. 41, 01844 Neustadt

außerhalb der Sprechzeiten, Tel: 03596 501361

## Heimatmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7  
Telefon 50 55 06

### Öffnungszeiten:

**Mo geschlossen**  
**Di - Do 9 - 12 Uhr + 13 - 16 Uhr**  
**Fr 9 - 12 Uhr**  
**Sa, So, feiertags 13 - 16 Uhr**

sowie nach Vereinbarung



in der Neustadthalle

- \* Informationen über die Region
- \* Reservierung und Vermittlung von Gästebetten
- \* Ticketservice für Spielstätten der Region
- \* Arrangements u. Firmendienste

Telefon/Fax (03596)50 15 16  
+ bundeseinheitliche Rufnummer 1 94 33  
Ticket-Hotline (03596)58 75 55

Internet: [www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de)  
e-mail: [Touristinfo@Neustadthalle.de](mailto:Touristinfo@Neustadthalle.de)

### Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr., 14.00 - 18.00 Uhr  
Di., Do., 10.00 - 19.00 Uhr

Während des Winterhalbjahres ist  
sonnabends geschlossen!

### Stadtbibliothek

Goethestraße 2 - Tel.: 03596 604170

### Öffnungszeiten

Mo 13 - 16 Uhr  
Di 10 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 10 - 12 und 13 - 19 Uhr  
Fr 10 - 12 und 13 - 16 Uhr

## Sitzungen

Der nächste Technische Ausschuss findet am 10.03.09 statt und der Verwaltungsausschuss am 12.03.09, beide im Rathaus. Stadtratssitzung ist am 25.02.09 ab 18:30 Uhr in der Neustadthalle im Götzingersaal. Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Anzeiger bekannt gegeben.

### Polizeiposten Neustadt

Dresdner Straße 47  
Telefon 580766  
Fax 580760

### Havarie - Bereitschaften

**Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH; Bereich Abwasser**  
(Neustadt) Telefon 03596 501434  
oder 0175 5215749  
(Sebnitz) Telefon 035971 56775  
oder 0175 1672878

### ENSO-Störungsrufnummern

#### Erdgas - Strom - Wasser

**ENSO - Erdgas**  
Störungsrufnummer:  
0180 2787901

**ENSO - Strom**  
Störungsrufnummer:  
0180 2787902

**ENSO - Wasser**  
Störungsrufnummer:  
0180 2787903

**ENSO - Servicenummer:**  
0180 1686868

### ENSO Energie Sachsen Ost GmbH

Postfach 12 02 53 - 01003 Dresden  
[servicecenter@enso.de](mailto:servicecenter@enso.de)  
[www.enso.de](http://www.enso.de)

### Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungs- gesellschaft Neustadt i. Sa. mbH

Obergraben 1, 01844 Neustadt  
Notruf: 0172 6300798

### Wäschemangeln

Langburkersdorf - Hofmühle  
Die Wäscherolle ist zur Zeit geschlossen

### Niederottendorf

Anmeldung: Herr Richter, 03596/504726

Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag, der 6. März 2009**

Nächster Redaktionsschluss:

**Donnerstag, der 26. Februar 2009**

Wir bringen Ideen in Druck.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg,  
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



## Stadtratssitzung

Am Mittwoch, **25. Februar 2009 ab 18.30 Uhr** in der Neustadthalle, Götzinger Saal **Vorläufige Tagesordnung** (Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang in Neustadt und den Ortsteilen, sowie im Internet bekannt gegeben)

### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde der Stadträte
4. Fragestunde der Bürger
5. **Beschluss: SR 09-444**  
Auflösung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen - Zustimmung zur Auseinandersetzung des Vermögens
6. **Beschluss: SR 09-446**  
Festsetzung von Haushaltsresten im Rahmen der Jahresrechnung der Stadt Neustadt in Sachsen für das Haushaltsjahr 2008
7. **Beschluss: SR 09-450**  
Bestimmung der örtlichen Prüfung für die Stadt Neustadt in Sachsen
8. **Beschluss: SR 09-447**  
Verordnung der Stadt Neustadt in Sachsen über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2009
9. **Beschluss: SR 09-448**  
Wahl des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Neustadt in Sachsen für die Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009

Zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Elsner  
Bürgermeister

## Beschlüsse des Technischen Ausschusses

### Sitzung am 10.02.2009

#### Beschluss TA 09-92

**Vergabe von Ingenieurleistungen zur Bestands- und Zustandserfassung sowie die Wertermittlung des Straßenvermögens der Stadt Neustadt in Sachsen**

Die Zuschlagserteilung an die Firma

**Lehmann & Partner GmbH  
An der Wipfra 1  
99334 Kirchheim**  
wird bestätigt.

## Bekanntmachung der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

### Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ehemalige Molkerei“ in Neustadt in Sachsen gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB

Der vom Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen am 20.11.2008 als Satzung beschlossene

#### Bebauungsplan Nr. 25 „Ehemalige Molkerei“ in der Fassung vom 15.10.2008

für das Gebiet, dass durch

- die Böhmisches Straße im Norden,
- die Neue Gasse im Osten,
- die Grundstücke der Karl-Marx-Straße im Süden und
- die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße im Westen

begrenzt wird, wurde mit **Bescheid des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** vom 30.01.2009, AZ: 14.6.28-260.040-02.0, gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB **genehmigt.**

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit seiner Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Neustadt, Sachgebiet Stadtentwicklung, Markt 24, Zimmer 2, während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung der im § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist nach § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Neustadt in Sachsen,  
den 10.02.2009



*Manfred Elsner*

Elsner  
Bürgermeister

## Interview mit dem Bürgermeister Manfred Elsner und Olaf Franke bzgl. Bürgerumfrage zum Stadtmarketing

### Jeder ist gefragt! Jeder wird gefragt.

**Im März startet in unserer Stadt eine große Bürgerumfrage, die im Rahmen der Erarbeitung des Stadtmarketingkonzeptes durchgeführt wird.**

*NA. sprach darüber mit dem Bürgermeister Manfred Elsner sowie dem beauftragten Koordinator, Olaf Franke, von der Neustadthalle.*

**NA.: Herr Elsner, der Bürger soll nun bald zu Wort kommen.**

**Was können Sie von den Bürgern erfahren, was Sie nicht ohnehin schon wissen?**

**Herr Elsner**

*Natürlich weiß ich durch Anfragen, aber auch durch meine vielen Gespräche vor Ort, was die Bürger bewegt und wo ihnen der Schuh drückt. Meist beschäftigt die Menschen aber ein einzelnes, persönliches Problem, auf das sie mich und meine Mitarbeiter ansprechen. Dies bedeutet ja aber erstens nicht, dass solche Themen repräsentativ für alle sind und zweitens sollen auch jene zu Wort kommen, die keine Probleme oder Gründe für Anfragen haben. Auch die Unternehmen und Gewerbetreibenden sind beteiligt.*

*Es geht dabei vor allem um die Zukunftsvision, d. h. die Entwicklung in den nächsten 10 Jahren.*

*Wir als Verwaltung wollen und müssen das Ohr an der Masse haben. Daher bemühen wir uns um einen ständigen Dialog mit den Bürgern. Die Umfrage ist uns daher sehr willkommen. Dennoch soll nicht der Eindruck entstehen, dass der Bürger sonst nicht zu Wort kommen kann. Schließlich gibt es dafür öffentliche Ratssitzungen, Sprechstunden und genug weitere Möglichkeiten.*

**Warum dann der große Aufwand einer solchen Umfrage?**

**Olaf Franke**

*Neu ist, dass alle Bürger und damit auch Gewerbetreibende gleichzeitig die gleichen Fragen*

*gestellt bekommen, unabhängig vom Alter und den individuellen Problemstellungen. Daraus entsteht ein allgemeines, aber dennoch fundiertes Stimmungs- und Meinungsbild. Viele der Fragen beschäftigen sich mit der Zukunft unserer Stadt, aber auch mit der gegenwärtigen Zufriedenheit. Entscheidend ist aber nicht einmal das, sondern, was wir alle gemeinsam aus den Erkenntnissen machen.*

*Stadtmarketingkonzepte werden für und nicht trotz Bürger geschrieben. Ob solche Konzepte die Geburtsstunde überhaupt überleben, hängt nicht vom Willen der Verwaltung ab, sondern, ob die Bürger es annehmen und mit Leben erfüllen. Darin liegt der entscheidende Punkt.*

*Unsere Aufgabe ist es, die Gedanken und Probleme der*

Bürger aufzunehmen, zu unter-  
setzen, zu hinterfragen, zu sor-  
tieren und vor allem auch einer  
Lösung zuzuführen.

**Wie soll die Bürgerbefragung  
ablaufen?**

**Olaf Franke**

In der ersten Märzwoche wer-  
den zunächst 100 Neustädte-  
rinnen und Neustädter gezielt  
befragt. Dafür haben wir mit der  
TÜV Rheinland Bildungswerk  
gGmbH in Dresden eine Koope-  
ration vereinbart. Über das Neu-  
städter Amtsblatt (6.3.09) wird  
danach jeder Haushalt einen  
Umfragebogen erhalten. Die  
hoffentlich zahlreich ausgefüll-  
ten Bögen nehmen wir in den  
darauf folgenden 3 Wochen in  
speziellen Briefkästen oder per  
Fax wieder zurück und werten  
sie aus. Im Mai werden die  
Ergebnisse dann präsentiert.

**Herr Elsner, wenn Sie sich  
Bürgermeinungen wünschen  
könnten, was wären Ihre  
Favoriten?**

**Herr Elsner**

Es geht nicht nach meinen Wün-  
schen. Ich hoffe aber, dass sich  
viele Bürger etwas Zeit nehmen,  
die Bögen auszufüllen. Schließ-  
lich geht es doch um die Zukunft  
unserer Stadt im nächsten Jahr-  
zehnt, um neue Ideen unserer  
Entwicklung. Die gleiche rege  
Teilnahme wünsche ich mir auch  
für die Stadtratswahl im Juni.  
Wenn ich noch die Landtags-  
und Bundestagswahl dazuzäh-  
le, verlangt die Demokratie doch  
einiges in diesem Jahr von uns

Bürgern ab. Aber das ist nun  
wirklich etwas Positives.

**Die Umfrage nimmt im „Rah-  
men“ des Stadtmarketingpro-  
zesses einen wichtigen Platz  
ein. Welche Aktionen sind  
noch geplant und wie geht es  
dann weiter?**

**Herr Elsner**

Neben der Einwohnerumfrage  
werden im April noch einige  
unserer Gäste oder Besucher  
gezielt befragt. Auch dazu gibt  
es einen gesonderten Fragebo-  
gen und natürlich eine Auswer-  
tung. Selbstverständlich inter-  
essiert uns auch sehr, welche  
Meinung „Auswärtige“ über  
unsere Stadt haben, welche  
Erwartungen erfüllt und welche  
nicht erfüllt werden.

Im März beginnen dazu parallel  
die Sitzungen der 5 berufenen  
Arbeitsgruppen. Die Ergebnisse  
dieser Workshops werden  
zusammen mit den Umfrageer-  
gebnissen dann veröffentlicht.  
Nach Abschluss der Meinungs-  
und Ideensammlung werden  
daraus konkrete Maßnahmen  
abgeleitet und Umsetzungs-  
chancen ausgelotet. Dieser Pro-  
zess dauert ungleich länger, was  
gewollt und im Sinne eines Pro-  
zesses, auch gewünscht ist.

Gute, vor allem gelebte Stadt-  
marketingprozesse und Leitbil-  
der haben vielleicht einen  
Anfang, aber gewisslich kein  
Ende. Es geht um unser Neu-  
stadt als Wohn- und Arbeits-  
stätte unserer Mitbürger.

**NA.:  
Vielen Dank für das Gespräch!**

**Aktuelles aus dem Rathaus**

**Molkereiabbriss**



Das Molkereigelände vor Beginn der Abbrucharbeiten im Novem-  
ber 2008



Abrissarbeiten im Dezember 2008



Inzwischen ist der oberirdische Gebäudeabbriss abgeschlossen.  
Anschließend werden abschnittsweise die Tiefenenttrümmerung  
und die Baugrubenverfüllung durchgeführt.

**Baumfällarbeiten**



In Polenz wurden Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich  
des Umfluters durchgeführt. Dazu wurden ab Anfang Februar  
Bäume gefällt, die zum Teil sehr stark geschädigt waren, wie auf  
dem Foto zu sehen ist.  
Fotos: Jan Linke

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

**Fragen zur Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater  
**Matthias Rösler**  
berät Sie gern.  
Telefon: 03 59 71/5 31 07  
Telefax: 03 59 71/5 11 45  
Funk: 01 71/3 14 75 42  
e-mail:  
matthias.roesler@wittich-herzberg.de

**VERLAG  
WITTICH**  
www.wittich.de

## Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen

### Ankündigung von Arbeiten zur Neuvermessung der Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik im Teil der Grenze des Freistaates Sachsen

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

vom Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (bis 31.07.2008 Landesvermessungsamt Sachsen) und vom Ministerium des Innern der Tschechischen Republik werden die Arbeiten zur Neuvermessung der gemeinsamen Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik im Teil der Grenze des Freistaates Sachsen ab April 2009 im Grenzabschnitt V (Straße Steinigtwolmsdorf - Severni bis Sebnitz) fortgesetzt. Die rechtlichen Grundlagen bilden der Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik über die gemeinsame Staatsgrenze vom

3. November 1994 (im Folgenden „Vertrag“ genannt) sowie das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz - Sächs-VermGeoG) vom 29. Januar 2008.

Im Jahr 2009 wird der in tschechischer Zuständigkeit stehende Grenzabschnitt V durch Mitarbeiter des tschechischen Landesvermessungsamtes bearbeitet. Die örtlichen Arbeiten werden in Abhängigkeit von der Wetterlage voraussichtlich im November 2009 abgeschlossen. Dabei wird die Staatsgrenze von sichtbehinderndem Bewuchs frei gehalten,

die Lage der Grenzzeichen überprüft und ihr Anstrich erneuert sowie eine Neuvermessung der Grenzwasserläufe durchgeführt (Artikel 13 und 18 Vertrag).

Die Mitarbeiter des Messtrupps weisen sich durch einen von der deutschen und der tschechischen Seite unterzeichneten Dienstauftrag der ständigen deutsch-tschechischen Grenzkommission in Verbindung mit den persönlichen Personaldokumenten aus.

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen bittet Sie, die Durchführung dieser Arbeiten ortsüblich bekannt zu geben und dabei insbesondere darauf hinzuweisen, dass den Mitarbeitern gemäß Artikel 15 des Ver-

trages in Ausübung ihrer Tätigkeit das Betreten von Grundstücken zu gewähren ist und ggf. erforderliche Vermarkungsarbeiten durchgeführt werden. Einzelanmeldungen zum Betreten erfolgen aufgrund der öffentlichen Bekanntmachung nicht.

Bitte informieren Sie uns über Art und Zeit der ortsüblichen Bekanntmachung.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung. Ansprechpartner im Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung ist Herr Dipl.-Ing. (FH) Steffen Hornig, Tel.: 03 51/82 83 14 20 bzw. 01 72/3 70 18 46.

Mit freundlichen Grüßen  
*Riedel*  
*Referatsleiter*

### Schuldnerberatung in Neustadt in schließt

Auf Grund der vom Landkreis Sächsische Schweiz-Ostertgebirge gekürzten Mittel kann die Außenstelle der AWO-Schuldnerberatung in Neustadt ab 18. Februar nicht fortgeführt werden.

Rat Suchende wenden sich bitte an die AWO-Schuldnerberatung in Pirna.

**Kontakt:** AWO-Schuldnerberatung  
Gerichtsstraße 4  
01796 Pirna  
Telefon (0 35 01) 52 21 54  
[www.awo-sonnenstein.de](http://www.awo-sonnenstein.de)

### Energieberatung

- unabhängig • kompetent •

#### Nächster Termin:

26. Februar 2009  
im Neustädter Rathaus von 14 - 17 Uhr.

Wir bitten unbedingt um Voranmeldung  
Tel: 0 35 91/46 46 12 oder 01 62/5 26 12 57

Wir informieren über:

- energiesparende und umweltschonende Heizsysteme
- Warmwasserbereitung
- baulichen Wärmeschutz
- regenerative Energien
- Heizkostenabrechnung
- Fördermittel  
u. Ä.

Bringen Sie zur Beratung folgende Unterlagen mit:  
Bauzeichnung und -beschreibung, Schornsteinfegerprotokolle, Kesseldaten, Energieverbräuche.

Unabhängige Fachleute beraten Sie zum Unkostenbeitrag von 5 EUR

*Energiesparzentrum Ostsachsen e. V.*

### Das gibt es eigentlich nicht ...

#### Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen ...

... dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. – Do. 7–18 Uhr

Fr. 7–17 Uhr

☎ 0 35 35/4 89–111



Familienanzeigen online buchen  
**www.wittich.de**



*Herzlichen Glückwunsch!*



*Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 20.02.2009 bis 05.03.2009*

*Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!*

**aus Neustadt in Sachsen**

zum 91.:  
20.02. Erika Götze  
21.02. Lucie Jähnichen  
zum 89.:  
26.02. Gertrud Seidel  
01.03. Hanni Harenburg  
zum 88.:  
21.02. Helene Spanier  
24.02. Ingeborg Bosin  
03.03. Gerhard Lange  
03.03. Elisabeth Teichler  
zum 87.:  
28.02. Siegfried Bauer  
zum 86.:  
20.02. Teréz Magas  
27.02. Elisabeth Stange  
01.03. Hans-Jochen Thomas  
04.03. Lenny Barthel  
zum 82.:  
21.02. Erika Strohbach  
21.02. Thea Götz  
04.03. Helga Scholze  
zum 81.:  
22.02. Jonny Thomas  
29.02. Erich Barthel  
zum 80.:  
26.02. Hannelore Clauß  
04.03. Sonja Hille  
zum 79.:  
20.02. Johanna Lachmann  
23.02. Horst Schmidt  
23.02. Anastasia Fedtschuk  
28.02. Roland Scherkenbach  
03.03. Werner Heymann  
zum 78.:  
21.02. Hans Krause  
22.02. Christa Richter  
22.02. Marie-Luise  
Krimmenau  
24.02. Edith Tittel  
01.03. Doris Adam  
04.03. Ernst Wustmann  
zum 77.:  
20.02. Ruth Göbel

22.02. Wilfried Nitzsche  
25.02. Herbert Günter  
04.03. Gisela Siewert  
zum 76.:  
21.02. Rut Wrzesniowski  
25.02. Heinz Haufe  
25.02. Adelheid Gebert  
28.02. Günther Thomas  
01.03. Siegfried Seidel  
02.03. Helmut Krause  
05.03. Harry Wittig  
zum 75.:  
02.03. Gudrun Wolf  
03.03. Erika Hensel  
zum 74.:  
21.02. Klaus Kowalczyk  
01.03. Irene Simon  
04.03. Ingeborg Leuner  
zum 73.:  
24.02. Helga Martin  
26.02. Gerhard Scheermesser  
26.02. Kurt Leitzke  
28.02. Dieter Ohl  
zum 72.:  
21.02. Wolfgang Günther  
21.02. Konrad Willkommen  
21.02. Christa Noack  
03.03. Ruth Sturm  
03.03. Ruth Hänsel  
04.03. Brigitte Pettersch  
zum 71.:  
20.02. Erwin Boldt  
21.02. Heinz Sonnenberg  
03.03. Gottfried Willkommen  
04.03. Hiltrud Schittelkop  
05.03. Klaus-Dieter Zschau  
05.03. Brigitte Grützner  
zum 70.:  
21.02. Ingeborg Tilch  
22.02. Lissa Mildner  
27.02. Thea Ehlich  
03.03. Eckard Wunderlich  
03.03. Renate Gustke  
03.03. Ursula Zeibig  
03.03. Anita Röthig

**aus Berthelsdorf**

zum 87.:  
01.03. Ilse Pflücke  
zum 81.:  
22.02. Thea Sohr  
zum 80.:  
23.02. Ilse Baumgart  
24.02. Hanna Bergmann  
zum 75.:  
23.02. Wilhelm Paul  
zum 70.:  
28.02. Günther Retzlaff

**aus Krumhermsdorf**

zum 78.:  
20.02. Martin Maatz  
zum 75.:  
24.02. Manfred Weber

**aus Langburkersdorf**

zum 100.:  
05.03. Elli Birnstein  
zum 89.:  
27.02. Elfriede Schmidt  
zum 84.:  
23.02. Johannes Richter  
zum 79.:  
23.02. Heinz Müller  
01.03. Günter Wulschner  
zum 77.:  
24.02. Ferdinand Götzl  
zum 75.:  
03.03. Lisbeth Westphal  
zum 72.:  
20.02. Marianne Meissner  
zum 71.:  
03.03. Günther Mamat  
zum 70.:  
05.03. Sieglinde Schwenke

**aus Niederottendorf**

zum 70.:  
24.02. Peter Barthel  
01.03. Siegfried Schneider

**aus Oberottendorf**

zum 79.:  
21.02. Elfriede Fiedler  
zum 75.:  
01.03. Christian Näther  
zum 74.:  
20.02. Christian Müller  
26.02. Günter Fröde  
zum 71.:  
26.02. Dorothea Sengeboder  
zum 70.:  
23.02. Horst Sagafe

**aus Polenz**

zum 84.:  
20.02. Elisabeth Dreßler  
zum 73.:  
25.02. Rudolf Ulbricht  
zum 71.:  
28.02. Helga Unger

**aus Rückersdorf**

zum 94.:  
20.02. Marianne  
Schrotzberger  
zum 85.:  
25.02. Frieda Marx  
zum 83.:  
04.03. Dorothea Haufe  
zum 82.:  
04.03. Erich Kretzschmar

**aus Rugiswalde**

zum 79.:  
27.02. Edith Barthel  
zum 71.:  
02.03. Helga Hohlfeld

*Alles Gute  
für den gemeinsamen  
Lebensweg!*



**Geheiratet haben:**

Thomas Schiekel und Frau Kerstin,  
geb. Rückert  
aus Rückersdorf



**Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen**

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Herausgeber: Die Stadt Neustadt in Sachsen

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz

Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzellexemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Kulturinformationen

### Veranstaltungen in der Neustadthalle

- 23.02.09**  
ab 19.00  
Rosenmontags-Party in der „KUGEL“  
live mit „HitMix“  
Wer kostümiert kommt, den erwartet eine Überraschung!  
Eintritt frei!
- 24.02.09**  
15.00 - 17.30 Uhr  
Faschingsfete für Jung & Alt -  
„Urlaub auf dem Bauernhof“  
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus Neustadt in Kooperation mit der Neustadthalle
- ab 17.30  
**06.03.09**  
20.00 Uhr  
Lampionumzug  
Perlen der Musik mit dem Dresdner Streichquartett Das Quartett zählt zu den exponierten Kammermusikensembles der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Orchester der Semperoper. Neben Engagements in Kulturmetropolen wie Paris, Neapel, Tokio, Brüssel und Lugano unternahm das Ensemble zwei USA-Tourneen.
- 19.03.09**  
20.00 Uhr  
IRLAND - Zauber der grünen Insel  
Vortrag von Heiko Beyer und Markus Friedrich mit brillanten Filmpassagen in HDTV-Kinoqualität, eine Produktion von VISION 21
- 27.03.09**  
20.00 Uhr  
SatireFest 2009 mit dem Leipziger Kabarettisten Gunter Böhnke musikalisch begleitet vom „Rainer-Vothel-Trio“ im Programm „Böhnke beschnarcht sich die Welt“
- 03.04.09**  
20.00 Uhr  
Thomas Stelzer & The Farmers  
Breakfast Country Band  
Musikalische Vorbilder sind z. B. Johnny Cash, Pete Seeger, Hank Williams und Neuzeitbarde Bruce Springsteen
- 25.04.09**  
19.30 Uhr  
Liedermacher GERHARD SCHÖNE im „Wunschkonzert“ - sein neuer Soloabend  
Wie der Titel verheißt, darf sich das Publikum etwas wünschen, z. B. Lieder aus einer Liste von 123 Möglichkeiten ...

**.... gönnen Sie sich mal wieder einen entspannten Abend!**

*Monika Eisold*

*Veranstaltungsmanagement*

### Stadtbibliothek Neustadt

#### Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2008

Die Aufmerksamkeit der Neustädter an „Ihrer“ Bibliothek hält auch ein Jahr nach der Eröffnung in der Goethestraße 2 an. Das Interesse an Bildung, Information und Kultur der Einwohner ist ungebrochen!

Die Auswertung der Jahresstatistik verzeichnet einen Aufwärtstrend bei den Benutzer- und Entleihungszahlen. Insgesamt 1.225 Leser gehörten im letzten Jahr zum aktiven Nutzerkreis, davon meldeten sich 337 neue Benutzer an. Das Entleihen von Medien steht nach wie vor hoch in der Gunst der Neustädter, was die Statistik für das vergangene Jahr mit 66.300 Ausleihen belegt. Diese Entleihungszahl nimmt eine Spitzenposition in den zurückliegenden Jahren ein.

Dass die Stadtbibliothek mit ihrem Dienstleistungsangebot und ihrer positiven Ausstrahlung hoch in der Anerkennung der Bevölkerung liegt, beweist der regelrechte Ansturm der Besucher (17.445) im Vorjahr. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen „lesefreudigen“ Benutzern und Besuchern für ihre Treue und Verbundenheit bedanken.

Für das Jahr 2009 haben sich die Mitarbeiter u. a. auf die

„Fahnen geschrieben“, an das Erreichte des letzten Jahres anzuknüpfen und die Leseförderung durch eine engere Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen zu intensivieren und voranzubringen. Wie gewohnt werden wir uns in diesem Jahr wieder um einen aktuellen und ausgewogenen Medienbestand bemühen. Viele Neuerscheinungen der letzten Wochen gehören bereits zu unserem Bestand und können von Ihnen entliehen werden. Schauen Sie bei uns vorbei!

Natürlich organisieren wir für alle Interessenten auch ein vielseitiges Veranstaltungsangebot mit Schriftstellern und zu verschiedenen Themen.

Unsere Auftaktveranstaltung beginnt mit einem literarischen Höhepunkt zum Thema

**„Wilhelm Busch“  
am 4. März  
um 19.00 Uhr  
in der Stadtbibliothek.  
(Kulturbeitrag: 2,00 €)**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

*Katrin Gräfe*

*Leiterin der Stadtbibliothek*

## Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten

### Schulanmeldung an der Friedrich-Schiller-Mittelschule Neustadt

Die Schulanmeldung für die künftigen 5. Klassen erfolgt an der Friedrich-Schiller-Mittelschule (im Sekretariat) zu folgenden Zeiten:

Montag, 09.03.2009:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag, 10.03.2009:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 11.03.2009:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag, 12.03.2009:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 13.03.2009:	07.00 - 10.00 Uhr

- Bei der Anmeldung sind vorzulegen:**
- Antragsformular
  - Original der Bildungsempfehlung
  - Kopie der Geburtsurkunde
  - Kopie des letzten Zeugnisses
  - Entscheidungsformular Ethik/Religion (wenn vorhanden)

*Klaus Anders  
Schulleiter*



## NEWS aus der Gelungenes Experiment



Der diesjährige „Tag der offenen Tür“, der am 24. Januar veranstaltet wurde, sollte zu einem Experiment genutzt werden. Erstmals wollten wir an diesem Tag für unsere Schüler einen neuen Weg in der Berufsberatung beschreiten. So präsentierten sich erstmalig in Form einer „Ausbildungsmesse“ 10 Unternehmen der Region mit ihren typischen Ausbildungsberufen und warben somit um künftigen beruflichen Nachwuchs. Somit konnten sich vor allem die Schüler der 9. und 10. Klassen sowie deren Eltern bequem vor Ort über verschiedene Branchen informieren und einen Überblick über aktuelle Ausbildungsangebote erhalten. Die Resonanz war mit 452 gezählten Besuchern beachtlich, wenn auch ein Teil der Gäste sich mehr für die Bildungsangebote unserer Schule sowie die räumlich-technischen Bedingungen interessierte. Die Kombination von beiden - die Vorstellung unserer modernen Schule sowie die

Präsentation der wirtschaftlichen Unternehmen - kann somit als ein gelungenes Experiment bezeichnet werden, was im nächsten Jahr zweifelsfrei seine Fortsetzung finden wird. Dann garantiert mit noch mehr Firmen, um ein noch breiteres Spektrum von Lehrmöglichkeiten zu demonstrieren. Denn nur in einem Miteinander zwischen Schule und Wirtschaftsunternehmen können die Anforderungen der komplizierten künftigen demografischen Entwicklung gemeistert werden. Großes Interesse fand der „Tag der offenen Tür“ aber auch bei vielen Viertklässlern, die fast alle mit ihren Eltern gekommen waren. Kein Wunder, denn in wenigen Wochen müssen sie sich für eine Mittelschule oder ein Gymnasium entscheiden. Und so hatten sich die Lehrer, unterstützt von vielen Schülern, für die Präsentation unserer Schule wieder eine Menge einfallen lassen. In jedem Zimmer wartete eine neue Überraschung auf die Gäste. Jedes

Unterrichtsfach wurde vorgestellt. Auch die von den Schülern zu Beginn des Schuljahres selbst gestalteten Klassenzimmer sowie im Laufe des Jahres entstandene Schülerarbeiten konnten begutachtet werden. Natürlich wurde auch selbst Hand angelegt, so beim Musizieren am Keyboard, beim kreativen Umgang mit Farbe, beim

Basteln im Technik-Kabinett oder bei Anwendungen am PC. Und so war der Vormittag wie im Flug vergangen und sowohl die „Kleinen“ wie „Großen“ erhielten ihre gewünschten Informationen für ihren weiteren Bildungs- bzw. Ausbildungsweg.  
*Klaus Anders  
Schulleiter*



*In den zwei Computerkabinetten herrschte wie jedes Jahr generationsübergreifend reger Betrieb.*

### Ein ganz besonderer Halbjahresabschluss

Zu einem ganz besonderen Abschluss des ersten Schulhalbjahres, nämlich einer Lesenacht traf sich die Klasse 6c am Freitag, dem 6. Februar 2009, um 18.00 Uhr in der Friedrich-Schiller-Mittelschule. Zuerst richteten wir uns gemütlich ein und rollten unsere Schlafsäcke im Probenraum des Theatervereins aus. Dann spielten wir verschiedene lusti-

ge Brett- und Kartenspiele. So gegen 19.00 Uhr hatten wir Hunger und aßen Abendbrot. Es gab Wiener, Salate, verschieden belegte Brote und Pizza. Das abschließende Dessert waren Apfelmus und Götterspeise mit Waldmeistergeschmack, übergossen mit Vanillesauce. Anschließend schauten wir gemeinsam einen schönen

Film. Nach dem Film durfte jeder machen, was er wollte. Viele gingen lesen, wenige spielten Brett- oder Kartenspiele, andere ließen sich von unserem Klassenleiter Herrn Schlegel Gruselgeschichten vorlesen. Es war schon weit nach Mitternacht, als sich dann alle wieder im Schlafraum trafen. Die meisten von uns schliefen schnell

ein, doch einige hielten noch länger durch, lasen weiter oder quatschten mit Freunden. Am Samstagmorgen gab es noch ein gemeinsames Frühstück und das notwendige Großreinemachen, bevor sich alle in die wohl verdienten Ferien verabschiedeten.  
*Geschrieben  
von Theresa & Irene  
aus der 6c*



*Georg und Florian beim Schmökern auf dem Flur*



*Nadine hat viel Spaß mit ihrem Pferdebuch*



## Das neue Semester beginnt!

### 40923 N Englisch-Kurs A1/1 (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)

Mi., 25.02.2009 - 24.06.2009  
18.30 - 20.00 Uhr, 17 x 2 Std.  
VHS Neustadt

### 40930 N Englisch-Kurs A1/2 (Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen)

Mi., 25.02.2009 - 24.06.2009  
18.30 - 20.00 Uhr, 17 x 2 Std.  
VHS Neustadt

### 40302 N Tschechisch-Kurs A1/1 (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)

Do., 26.02.2009 - 04.06.2009  
18.00 - 20.30 Uhr, 12 x 3 Std.  
VHS Neustadt

### 30331 N „Rückhalt“ - Rückblick auf den Rücken XL (Rückenschule)

Do., 26.02.2009 - 14.05.2009  
18.30 - 19.30 Uhr, 10 x 1 Zeitstd.

Neustadt - Physiotherapie  
Höhne

### 40705 N Spanisch-Kurs A1/1 (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)

Fr., 27.02.2009 - 26.06.2009  
18.30 - 20.00 Uhr, 14 x 2 Std.  
VHS Neustadt

### 50202 N Aus Bildern mehr machen - Einstieg in die digitale Bildbearbeitung für Senioren

Mo., 02.03.2009 - 30.03.2009  
09.00 - 11.30 Uhr, 5 x 3 Std.  
VHS Neustadt

### 30203 N Hatha-Yoga

Mo., 02.03.2009 - 11.05.2009  
17.30 - 19.00 Uhr, 10 x 2 Std.  
VHS Neustadt

### 50104 N EDV-Grundlagen

Sa., 07.03.2009 - 04.04.2009  
08.15 - 12.15 Uhr, 5 x 5 Std.  
VHS Neustadt

### 30502 N Klassischer Orientalischer Bauchtanz - Schnuppertag

Sa., 07.03.2009  
12.00 - 16.00 Uhr, 1 x 5 Std.  
VHS Neustadt  
Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über  
[www.VHS-LKSS.de](http://www.VHS-LKSS.de)  
Geschäftsstelle Neustadt,  
Karl-Liebnecht-Str. 2 ;  
Tel.: 0 35 96/60 45 23

## Danke lieber Opa Rückert und Opa Klingner!

Hallo, wir sind die Kinder der Milde-Gruppe aus dem ASB-Kinderhaus „Pffikus“ in Neustadt. Wir möchten uns heute bei den lieben beiden Opas bedanken.

Im Dezember fand in unserer Gruppe ein Oma-Opa-Tag statt. Quentins Opa filmte die Gruppe bei ihrem großen Auftritt. Danach hat er für alle eine DVD erstellt. Die konnten die Eltern oder Großeltern auf dem Gabentisch finden. Vielen Dank, lieber Rückert-Opa!

Seit einiger Zeit haben wir ein neues Lieblingsspielzeug. Was das ist? Die Geschichte müssen wir erzählen. Wie alle Kinder spielen wir gern und lernen dabei. Besonders mögen wir Fahrzeuge und ganz besonders Züge. Ein richtiger Zug fährt auch an unserem Kinderhaus vorbei. Von Leonard hatten wir erfahren, dass sein Opa Klingner aus Krumhermsdorf nicht

nur tolle Schlitten und Skier bauen kann, sondern auch schönes Holzspielzeug. Wir gestalteten für den Opa einen Riesenbrief mit einem Zug darauf und wünschten uns einen solchen aus Holz. Es dauerte gar nicht lange, da stand genau ein solcher wun-

derschöner Holzzug in unserem Gruppenraum. Wir konnten es kaum fassen. Er sollte wirklich für uns sein?! Vielen Dank, lieber Klingner-Opa. Du hast uns eine Riesenfreude bereitet.

Wie gut, dass wir solch liebe und geschickte Opas haben.



## Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“

### Tolles Winterfest

Hallo, wir sind die Kinder aus dem Kindergarten Langburkersdorf und möchten euch mal von unserem tollem Winterfest am 31.01.09 erzählen, Los ging's 9.30 Uhr am Rodelhang in Rugiswalde gleich rechts nach dem Ortseingang. Dort wartete schon ein Motorschlitten auf uns, der gleichzeitig 4 Schlitten mit Kindern und Eltern den Berg hochziehen konnte. Das war vielleicht super. Ab und zu schickten uns die Eltern auch zu Fuß den Berg hinauf. Sie meinten, dass uns

sonst kalt werden könnte. Nach ca. 1 1/2 Stunden waren wir ganz schön geschaff und hatten Riesenhunger. Wie es der Zufall wollte, hatten einige Eltern einen kleinen Imbiss im Sportlerheim am Rugiswalder Sportplatz vorbereitet. Doch bevor wir uns stärken konnten, gab es noch eine kleine Schatzsuche auf dem Gelände. Ein Pirat hatte ihn dort unter einer Schubkarre versteckt. Als wir ihn gefunden und geplündert hatten, ging's aber endlich an die Wiener Würstchen mit Bröt-

chen. Zum Aufwärmen gab es Kinderpunsch oder Tee und für die Großen Glühwein. Danach machten wir uns satt und zufrieden mit unseren Schätzen auf den Heimweg zum Mittagsschlafchen. Wir fanden das Winterfest einfach spitze und hoffen, dass im nächsten Jahr wieder eines stattfinden wird.

Wir Kinder und Erwachsenen danken der Elternvertretung für dieses schöne Wintererlebnis!



## Volkssolidarität

### Neues aus der „Kita Sonnenland“ in Polenz

Endlich konnten wir uns, wer Lust hatte, an unserer neuen Werkbank, die uns der Weihnachtsmann gebracht hat, ausprobieren.

Unser Hausmeister Herr Berthold und Herr Herold haben sich unseren Wunsch ein Vogelhäuschen zu bauen gemerkt und alles gut vorbereitet.

So konnten wir gleich mit Sägen und Schleifen beginnen, was uns viel Spaß machte.

Nächste Woche treffen wir uns wieder, um unser Vogelhäuschen fertig zu bauen.

Interessierte Kinder haben jetzt immer montags die Möglichkeit, sich an der Werkbank auszuprobieren.

*Die Kinder und Erzieherinnen der „Kita Sonnenland“*



## Aus dem Vereinsleben

### Arbeiter-Samariter-Bund

### Mehrgenerationenhaus

#### Angebote

#### „Urlaub auf dem Bauernhof“

- Fasching für Jung und Alt  
Fasching einmal anders ... denn heute verwandelt sich die Neustadthalle in einen Bauernhof. Was bringt ein Urlaub auf dem Bauernhof mit sich, was kann man erleben? Vielleicht ein Rendezvous mit einer Ziege, Katze oder gar einem Hauschwein. Kostüme aller Art sind herzlich willkommen. Bei flotter Discomusik und lustigen Spielrunden wird der „Urlaub“ viel zu schnell vergehen.

**Termin: 24.02.2009, 15:00 - 17:30 Uhr**

ab 17:30 Uhr Lampionumzug durch die Stadt Neustadt  
Kosten: 2,50 EUR incl. Pfannkuchen und Garderobe

#### Familienfrühstück

jeden letzten Freitag im Monat  
Ein altes Sprichwort sagt: „In Gemeinschaft schmeckt es besser“. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich, zu unserem **Familienfrühstück** ein. Sie bekommen ein vollständiges Frühstück für die ganze Familie und ihre Kinder ein kleines Spielparadies. Wir bitten um Anmeldung. Kosten: 4,00 EUR

**Gesund bleiben - gesund werden**

**Was kann ich selbst dafür tun?**

Unter diesem Motto findet jeden 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, ein Themenabend in der Naturheilpraxis Elke Hentschel in Berthelsdorf statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Austauschen, Diskutieren und Dazulernen.

Unkostenbeitrag 3,00 EUR/4,00 EUR bei Gastreferenten

**3. März 2009 - 19:00 Uhr**

#### Unser Thema:

Leber und Galle - das Element des Frühlings in der traditionellen chinesischen Medizin

**Bei Einsteins Kaffee trinken, reden, Leute treffen ...**

Auf dem Weg in die Stadt oder nachhause einen kurzen Stopp einlegen und einen frisch gebrühten Kaffee oder Cappuccino im **Treff Einstein** trinken. Dieses Angebot wird von den Besuchern unseres Hauses gern genutzt. Das Mehrgenerationenhaus Neustadt bietet mit diesem Treff eine gute Möglichkeit für alle Altersgruppen Kontakte zu knüpfen, sich zu unterhalten und die verschiedenen Veranstaltungen unseres Hauses kennen zu lernen.

Eine schöne Tradition sind auch unsere Frauen-Montagsrunden, das Sektfrühstück und das Familienfrühstück, die zu unse-



ren regelmäßigen Angeboten in diesem Treff gehören. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr. Schauen Sie doch einfach beim nächsten Spaziergang mal rein. Das Team unseres Hauses freut sich auf Sie!

#### Offene Spielstube

Das Familienzentrum bietet Ihnen zur Entlastung eine flexible stundenweise Kinderbetreuung an. Damit haben Sie die Möglichkeit, notwendige Termine stressfrei wahrzunehmen. Jeweils montags - freitags 8:00 - 12:00 Uhr/nachmittags auf Anfrage  
Kosten: 2,00 EUR/angefangene Std.



#### Hol- und Bringdienst

Ihre Kinder werden nach persönlicher Absprache mit den Mitarbeiterinnen des Familienzentrums aus dem Hort oder Kindergarten von Neustadt abgeholt und im ASB-Mehrgenerationenhaus liebevoll betreut oder nachhause gebracht.  
Kosten: 2,00 EUR/angefangene Std.

Anmeldungen und nähere Informationen unter  
Tel. 0 35 96/60 47 10  
ASB-Mehrgenerationenhaus Neustadt  
Maxim-Gorki-Str.11a  
[www.mehrgenerationen-haeuser.de](http://www.mehrgenerationen-haeuser.de)

### Frauen nach Krebs

**Treff:** am 2. März 2009, 14.30 Uhr, Neustadt, Böhmisches Str. 17

**Thema:** Lymphdrainage - warum so wichtig? - Vortrag von Frau Lieschke, Physiotherapeutin  
*Helga Zirnstein*

## „Neustädter Straßenfestverein e. V.“

### 13. Straßenfest - Die Vorbereitungen laufen

Zur Vorbereitung und Durchführung des 13. Straßenfestes am 06.06.2009 bitten wir Gewerbetreibende, Schausteller, Gastronomie, Vereine, Straßenmusikanten usw. sich bis zum 31.03.2009 schriftlich zu bewerben.

Die Bewerbungen sind an:

Hermann Caspar  
Böhmische Str. 38  
01844 Neustadt  
zu senden

Telefon 0 35 96/60 30 24

Bei Bedarf an Verkaufsständen sind diese auch anzumelden und werden zur Verfügung gestellt.

Für Energie und Wasser usw. Anschlusswert nicht vergessen. Verlängerungskabel, Wasserschläuche können nicht bereitgestellt werden.

Für Müll und Abfälle ist jeder selbst verantwortlich. Alle Standflächen und Verkaufsstände sind besenrein an den Straßenfestverein nach Beendigung des Festes zu übergeben.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Straßenfestverein Neustadt

## „Sportkalender 2009“ erschienen

Der „Sportkalender 2009“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ist endlich auf dem Markt. Die 112 Seiten starke Broschüre informiert über die Mitgliedsvereine, deren Sportangebote und Veranstaltungen, Veranstaltungen und Lehrgangsangebote des KSB, das Sportmobil der Sportjugend und das Riomobil. Die Verteilung erfolgt an alle Mitgliedsvereine des KSB, die Schulen im Landkreis, die Stadt- und Gemeindeverwaltungen, die Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, die Filialen der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden und weitere Institutionen.

Auch in der Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24 und im Bildungs- und Beratungszentrum in Freital, Burgker Straße 4 ist der Sportkalender erhältlich. Der Kalender ist mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren erschienen. (WoVo)

## Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V.

„Aktiv tätig sein, statt passiv altern“

### Veranstaltungstermine

26.02./05.03./

12.03.09

18.00 - 19.00 Uhr

Unkosten:

27.02.09

13.00 Uhr

02.03.09

19.00 Uhr

04.03.09

17.30 Uhr

06.03./13.03.09

14.30 - 15.30 Uhr

05.03.09

18.00 Uhr

„Wer rastet - der rostet“

Mit leichten lockeren Übungen können Sie Ihren Bewegungsapparat wieder mobilisieren und sich nach den Entspannungsübungen wie neu geboren fühlen.

1,- € pro Veranstaltung

Wir freuen uns auf neue Gesichter/Teilnehmer

**Unsere Heimat ist schön - Ausfahrt ins Gasometer Dresden**

Unkosten: 15,00 €/TN + Verzehrkosten

Bitte anmelden!

**Skat**

Unkosten: 2,50 €

**Allergien sind heilbar - Gesunde Vollwertkost ohne tierisches Eiweiß**

Für alle die den Vortrag 2008 verpasst haben und um Wiederholung gebeten haben werden Erika Wünsche und Werner Franke noch einmal über die vitalstoffreiche Kost ohne tierisches Eiweiß sprechen.

Bitte bis 26.02.09 anmelden!

Unkosten: 6,00 €

**Kaffeestunde im BBB**

Bei einer gemütlichen Kaffee- oder Teerunde wollen wir gemeinsam das Wochenende begrüßen.

Unkosten: 1,00 € + Kosten Verzehr

**Ein Jahr Single Bingo**

Ein Jahr treffen wir uns schon beim lustigem Bingospiel, es macht Spaß mit anderen bei einem Spiel nette Gespräche zu führen.

Unkosten: 1,00 €

**Achtung neue Öffnungszeiten, der Surfpunkt BBB ist ab Januar 2009 wie folgt geöffnet**

Der Surfpunkt richtet sich an alle mit geringen oder ohne Computerkenntnissen und findet an folgenden Tagen statt:

<b>Montag</b>	15.00 - 17.00 Uhr	Bitte an
<b>Mittwoch</b>	14.00 - 17.00 Uhr	allen Tagen
<b>Donnerstag</b>	14.00 - 17.00 Uhr	anmelden!

eine PC-Stunde kostet 0,50 €, ein Ausdruck 0,10 €

Die „Ausfüll- und Bewerbungshilfe“ erreichen Sie zu folgenden Zeiten:

Montag	09.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr

**Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 0 35 96/50 84 94 anrufen!**

Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter, bitte Telefonnummer angeben. Danke!

Wenn kein extra Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im **Verein BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt statt.**



## Liebe Rentner von Krumhermsdorf!

Am **25.02.2009** führt die Ortsgruppe der Senioren von Krumhermsdorf **um 14.00 Uhr** in Adler's Gasthaus eine Faschingsfeier durch.

Sie sind alle recht herzlich eingeladen!

Unbedingt mitzubringen sind: eventuell ein lustiges Kostüm und

jede Menge „Gute Laune“!

Ortsgruppe der  
Senioren Krumhermsdorf

## Einladung

Der Sportverein Rückersdorf e. V. informiert und lädt ein

- Kassierung der Mitgliedsbeiträge in der Woche vom 23.02. bis 01.03.2009
- Montag, 2. März 2009, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung  
TO: - Bericht des Vorstandes  
- Bericht des Kassierers  
- Bericht der Kassenrevision/Entlastung des Vorstandes  
- Wahl des Vorstandes  
- Vorstellen der überarbeiteten Satzung  
- Diskussion  
- Beschlussfassungen, Satzung, Beiträge 2010  
- gemütliches Beisammensein (Diavortrag Koni Grütner)

Alle Mitglieder und Sponsoren des Vereins sind herzlich eingeladen!

Heike Schreiner

## SSV 1862 Langburkersdorf

### Neubeginn beim Fußball

Die Leitung des SSV 1862 hat sich in ihrer außerordentlichen Leitungssitzung am 20.01.2009 entschieden, das Sportobjekt Langburkersdorf wieder zu übernehmen. Da die Sportgruppen Volleyball und Gymnastik Vereinsheim und Sportplatz eigentlich nicht benötigen, knüpfte die Leitung die Bedingung daran, dass die Sportstätte wieder mit Leben erfüllt, das heißt Fußball gespielt wird.

In den Jahren 2002 - 2008 war der SSV Neustadt/Hohwald, später der SSV Neustadt/Sachsen, Nutzer des Objektes. Die Leitung des Sportvereines erklärte im Dezember 2008 gegenüber der Stadtverwaltung, das Objekt nicht mehr bewirtschaften zu wollen. Die Konzentration des Spielbetriebes erfolgte künftig auf den Sportanlagen im Stadion Neustadt.

Diese Entscheidung steht im Widerspruch zu den mit der Vereinigung 2002 festgelegten Zielen, unter anderem der Aufrechterhaltung des Spielbetriebes in Langburkersdorf. Mit dem anvisierten Wegfall des Spielbetriebes in Langburkersdorf sollte die Sportanlage zur Bedeutungslosigkeit degradiert werden.

In mehreren Gesprächen versuchten die Sportfreunde der 2. Alten Herren aus Langburkersdorf die Spaltung zu verhindern. Doch wie schon beim „Fallenlassen“ der 3. Mannschaft und der Frauen wurden die Grundsätze der beiderseits vereinbarten Ziele negiert. Dem entgegen zu steuern handelte die Leitung des SSV 1862 Langburkersdorf. Seit dem 01.02. haben bereits 30 Sportfreundinnen und Sportfreunde um Aufnahme in die neu zu gründende Abteilung Fußball gebeten.

Voraussichtlich werden in der Saison 2009/10

1 Männermannschaft

1 Frauenmannschaft

1 Alte Herrenmannschaft

den Spielbetrieb aufnehmen. Die ersten Aufgaben der Abteilungsleitung werden die Vermarktung des Platzes und die Entwicklung des Sponsorings sein.

**Der SSV 1862 Langburkersdorf wendet sich an alle fußballsportinteressierten Männer, Frauen und Jugendlichen, Mitglied des Vereins zu werden und aktiv Fußball zu spielen.**

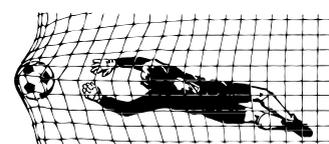
Aufnahmeanträge liegen im Vereinsheim bereit. Die nächste Zusammenkunft findet am Sonntag, 01.03.2009, um 9.30 Uhr im Vereinsheim auf dem Sportplatz Langburkersdorf statt.

*Vorstand des SSV 1862 Langburkersdorf*

## Spitzenspiel beim SSV Neustadt

Am 28.02.2009 um 14.00 Uhr wird das Spiel gegen den Tabellenführer SC Großröhrsdorf in Neustadt angepfiffen. Bei einem Sieg der Neustädter Mannschaft um Trainer Ronny Große winkt die Tabellenspitze! Auf eine starke Unterstützung durch die Zuschauer freuen sich die Mannschaft und der Verein. Bei einsetzenden Wetterkapriolen wird die Austragung des Spiels auf der Homepage des Vereins bekannt gegeben.

[www.ssv-neustadt-sachsen.de](http://www.ssv-neustadt-sachsen.de)



## Bäckerei Beyer unterstützt den SSV Neustadt

Seit Jahresbeginn kann der Verein einen weiteren Sponsor begrüßen. Die Neustädter Bäckerei Jens Beyer engagiert sich ab sofort beim SSV Neustadt. Die Leitung sagt hiermit Danke und wünscht Herrn Beyer und seinem Team weiterhin zufriedene Kunden und alles Gute.

*Der Vorstand*

## Einladung Doppelkopfturnier

Der Feuerwehr-Verein lädt recht herzlich alle Feuerwehren und Bürger zum traditionellen **Doppelkopfturnier am 27. Februar 2009, 19.00 Uhr** in den Schulungsraum der Feuerwehr im Ortsteil Niederottendorf ein.

Der Gastgeber freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.



*FW-Verein*

## Liebe Eisenbahner Seniorinnen und Senioren

Unsere nächste Zusammenkunft findet am Mittwoch, dem 4. März 2009, 13.30 Uhr in der Gaststätte „Bürgergarten“ statt. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

*I. A. Ch. Dittrich*

## 1. Tennisclub Neustadt e. V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009

Hiermit laden wir zu unserer Jahreshauptversammlung ein, die am **Sonnabend, dem 07.03.2009, 18.00 Uhr in der Gaststätte „Bürgergarten“, Bahnhofstraße 18 in 01844 Neustadt/Sa.** stattfindet.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Spfrd. Lorenz  
- Gedenkminute für unseren verstorbenen Präsidenten Sportfreund Rudolf Haase -
2. Geschäftsberichte des Vorstandes
  - 2.1. Bericht Spielbetrieb, Spfrd. Köhler
  - 2.2. Bericht Finanzen, Spfrd. Hille
  - 2.3. Bericht Technik, Spfrd. K.-H. Lehmann
  - 2.4. Bericht Öffentlichkeitsarbeit, Spfrd. D. Ohl
3. Bericht des Kassenprüfers, Spfrd. M. Haase
4. Entlastung des Schatzmeisters, Spfrd. Lorenz
5. Entlastung des Vorstandes, Spfrd. Lorenz
6. Neuwahl des Vorstandes  
Vorschläge zur Besetzung des Vorstandes bis zum 27.02.2009 an den Spfrd. Köhler zu geben)
7. Neue Clubmitglieder, Spfrd. Köhler
8. Verschiedenes

*Stefan Köhler*

*Vizepräsident 1. TCN*



## Die Klik-Gruppe lädt ins Gemeindezentrum ein!!!

### Jeden ersten und dritten Montag im Monat

Offene Bücherei - Bücherausleihe, Leseproben, Gespräche  
16 - 18 Uhr

### Jeden Donnerstag

Kindernachmittag - Basteln, Spielen, Kreatives  
16 - 18 Uhr

### Jeweils 19:30 Uhr

### 1. Donnerstag im Monat

Frauenabend mit Handarbeiten, Basteln, Reden

### 2. Donnerstag

Herrenabend mit Spielrunden

### 3. Donnerstag

Singestunde mit Frau Kaden

### Kinderfasching

**Am Freitag, 20.02.**

**Ab 16 Uhr im Gemeindezentrum**

## PSG schießt sich in die Bundesliga

### Sportschießen - Die Neustädter Pistolenschützen steigen in die höchste Klasse auf

Von **Manfred Simon**  
PIRNASPORT@DD-V.DE

Die jeweils zwei besten Mannschaften der drei Regionalligen und der Tabellen-Vorletzte der Bundesliga-Gruppe Nord trafen sich in Hannover zu einem Stelldichein der Extraklasse. Es ging um zwei Startplätze für die kommende Saison in der Bundesliga. Mit dabei die Neustädter Luftpistolenschützen, die bereits in der abgelaufenen Regionalliga-Saison als ungeschlagene Spitzenreiter der Oststaffel für Furore gesorgt hatten. Auf diesem ohnehin schon großen Erfolg wollte sich das PSG-Team nicht ausruhen. Allerdings war eine neue Taktik gefragt, denn für den Aufstieg zur Bundesliga zählt nicht wie sonst üblich der Kampf Schütze gegen Schütze, sondern die Gesamtanzahl der Mannschaft, ermittelt in zwei Wettkämpfen über jeweils 40

Schuss. Bei somit insgesamt 4.000 erreichbaren Ringen entschieden über den Aufstieg in die höchste Leistungsklasse im Sportschießen nicht einzelne Ausnahme-Könner, sondern vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit. Dem enormen Erwartungsdruck mussten auch die Neustädter Schützen im ersten Durchgang Tribut zollen. Ihr bester Schütze, Pavel Svetlik - erst kürzlich mit durchschnittlich 383,4 Ringen als bester Schütze der Regionalliga Ost geehrt - erreichte nur 372 Ringe. Ebenso hatte Anneliese Falkenberg, sonst Garant für Ergebnisse über 370 Ringe, einen Tiefschlag hinzunehmen.

#### Im Finaldurchgang spitze

Ein Waffendefekt zwang sie, auf eine Ersatzpistole auszuweichen. Ihre unter diesen Umständen erzielten 363 Ringe

müssen als bravourös bezeichnet werden, aber der Mannschaft fehlten dennoch wichtige Zähler. Da die drei anderen Schützen, Mathias Putzmann (371), Kristian Borschke (367), zwar solide, aber keine hohen Ergebnisse für den Ausgleich der Verluste erreichten, schien bereits alles verloren.

Doch der Blick auf die Ergebnistafel belehrte die Neustädter eines besseren. Alle anderen Mannschaften hatten mindestens einen Schützen in ihren Reihen, der dem nervlichen Druck nicht Stand gehalten und dadurch weniger als 360 Ringe geschossen hatte. Somit landeten die Neustädter zu ihrer großen Überraschung nach dem ersten Durchgang mit insgesamt 1843 Ringen hinter den Dresdner Pistolenschützen (1.848) auf Platz zwei. Im finalen, zweiten Durchgang steigerte sich Pavel Svetlik auf 380

Ringe. Ebenso hatte sich Anneliese Falkenberg inzwischen mit der neuen Pistole angefreundet und brachte es auf großartige 370 Ringe. Da auch die anderen drei Schützen keine Schwächen zeigten, erreichte die Mannschaft nun 1.859 Ringe. Mit diesem besten Ergebnis der zweiten Serie gelang es sogar noch, den Dresdnern den Gesamtsieg mit 3.702 Ringen und einem Vorsprung von drei Zählern zu entreißen.

Damit ist der Weg in die Bundesliga frei! Die Neustädter erfüllten sich damit einen Traum, für den sie zu Beginn der Saison von vielen belächelt wurden. Aber Mannschaftsleiter Peter Thomas war es gelungen, eine Truppe zu formen, die mit Enthusiasmus und Teamgeist das in anderen Vereinen deutlich bessere materielle Hinterland ausglich.

(aus der Sächsischen Zeitung)



## Eisenbahner kickten wieder

Zum 23. Mal trafen sich vom 29.01.2009 bis 01.02.2009 Neustädter Eisenbahner u. deren Freunde zum Hallenfußballturnier im Rahmen der Bewegung „Neustadt in Europa“ in Neustadt/Dosse. Eingeladen hatten die Dosser Eisenbahner in die schöne, reizvolle Prignitz nach Neuruppin, eine ehemalige Garnisonsstadt u. heutige Fontane- u. Kreisstadt. In einem modernen Sportcenter wurde das Turnier ausgetragen. Erschienen sind 6 Mannschaften. Die Eisenbahner aus Neustadt/Schwarzwald, Neustadt/Weinstraße, Neustadt/Sachsen, Neustadt/Dosse, Neustadt/Rü-

benberge u. Neustadt/Holstein gaben sich ein Stelldichein. Da wir schon zum 18. Male an diesem Treffen teilnahmen haben sich über diese Jahre echte Freundschaften entwickelt. Freude am Sport u. gemeinsames Feiern sind die Ziele eines jeden Treffens. Gespielt wurde jeder gegen jeden mit 5 : 1. Sieger wurde jener, welcher die meisten Spiele gewann u. dies war wieder Neustadt/Dosse. Unsere Mannschaft zeigte ein gutes, übersichtliches Zusammenspiel. Leider ging das Spiel gegen Dosse mit 0 : 1 verloren, Ursache Deckungsfehler. Aber wir erreichten den 2. Platz. 3 Spiele gewannen wir u.

das Spiel gegen Holstein endete 1 : 1.

Insgesamt war es ein faires Turnier u. wir feierten anschließend in Eintracht miteinander.

In der Aufstellung Manfred Pietsch im Tor sowie den Spielern Dieter Schöne, Frank Schettler, Roberto Münn, Alexander Münn, Hagen Münn, Christof Gebauer, Hannes Gebauer, Dietmar Matuschka u. Jan Köster im Wechsel (Neustädter, Sebnitzer u. Gäste).

#### Ergebnis:

Platz 1 Dosse  
Platz 2 Sachsen  
Platz 3 Holstein  
Platz 4 Schwarzwald  
Platz 5 Weinstraße  
Platz 6 Rübenberge

Als Torschützenkönig qualifizierte sich Alexander Münn - Sachsen. Bester Tormann wurde Ewald Remin - Holstein. Wir danken der Spardabank Berlin u. der Stadt Neustadt/Sachsen für ihre Unterstützung herzlich.

#### Noch etwas zum Schmuzzeln:

Unser Tormann wollte bereits eine Woche früher zum Turnier fahren. Deshalb suchte er uns schon am 22.01. am Dresdner Hbf, 2 Stunden lang. Ebenso ließ er sich während des Turniers auf einer Toilette einschließen u. musste durchs Fenster aussteigen, eben „Kuno sorglos“, aber unser Bester.  
Günther Gebauer

**Kirchennachrichten**

**Evangelische St. Jacobi Kirche**

**Wir laden zu den Gottesdiensten in die Friedhofskirche ein**

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt.

**Sonntag, 22.02., Estomihi (Sonntag vor der Passionszeit)**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Klipphahn, Thema: „Fasten - Hilfe zum Genießen in Freiheit“  
Kollekte für besondere Seelsorgedienste



**Mittwoch, 25.02.**

19.30 Uhr Ökumenische Andacht zu Beginn der Passionszeit in der Friedhofskirche, Pfr. Schellenberger

**Sonntag, 01.03., Invokavit (1. Sonntag in der Passionszeit)**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche, Pfr. Schellenberger, Thema: Christus - Das Brot des Lebens (Joh. 6)  
Kollekte für eigene Gemeinde

**Freitag, 06.03., Weltgebetstag**

19.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in der katholischen Kirche

**Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde**

**Für unsere Kinder**

**Christenlehre:** montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2  
1. und 4. Klasse: 15.30 Uhr - 16.30 Uhr

**Powerkids:** Mädchen und Jungen Kl. 5 und 6:  
mittwochs und donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr im „Schafstall“

**Junge Gemeinde (im Schafstall):** freitags, 19.30 Uhr - 23.00 Uhr

**Für Frauen**

**Frauenkreis für Jüngere:** Donnerstag, 26. Februar, 20.00 Uhr im Schafstall

**Mit der Bibel**

**Gebetskreis für die Ev. Grundschule:** immer am letzten Donners- tag im Monat, diesmal 28.02., 20 Uhr in der Schule

**Bibelstunde:** mittwochs 18.30 Uhr im Diakonot

**Kirchenmusik**

**Kurrende:** montags, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

**Jugendchor** freitags, 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus (Emmaus)

**Jugendchor II** dienstags, 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

**Kantorei:** montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus (Emmaus)

**Kammerchor:** dienstags, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

**Posaunenchor:** mittwochs, 19.00 Uhr in der Sakristei

**1. März 2009, 17.00 Uhr**

Konzert mit dem Landesjugendzupforchester Dresden, in der Friedhofskirche

**Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel.: 50 30 39, Fax: 50 19 23**

**www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de**

**Kath. Kirche St. Gertrud**

**Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen**

7. Sonntag im Jahreskreis - 21./22.02.2009

Neustadt Sa. 16.30 Uhr Hl. Messe

So. 8.00 Uhr Hl. Messe

**Beginn der österlichen Bußzeit (Fastenzeit)**

Aschermittwoch - 25.02.2009

Neustadt Mi. 16.30 Uhr Hl. Messe

Mi. 19.30 Uhr Ökum. Andacht (Jacobikirche)

1. Fastensonntag - 28.02./01.03.2009

Neustadt Sa. 16.30 Uhr Hl. Messe

So. 8.00 Uhr Hl. Messe

**Beichtgelegenheit**

Neustadt Mi./Sa. halbe Stunde vor der Hl. Messe

**Gottesdienste an den Werktagen**

Neustadt Mi. 18.00 Uhr Hl. Messe

Fr. 18.00 Uhr Hl. Messe



Adresse: Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt  
Pfarrer Edward Wasowicz  
Telefon: 0 35 96/60 33 80  
Fax: 0 35 96/56 63 06  
Web: <http://www.katholische-kirche-neustadt.info>  
E-Mail: [kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de](mailto:kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de)  
Diakon Stefan Klose  
Telefon: 03 59 71/5 35 11  
Sprechzeiten: Neustadt  
Mi. und Do. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Stolpen  
Do. nach der Hl. Messe  
Sebnitz  
Di. (Diakon Klose) 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
und jederzeit nach Terminabsprache;  
Pfr. Wasowicz nach den heiligen Messen

**Adventgemeinde lädt ein**

(Polenzer Gasse)

**Samstag:** 9:30 Uhr Bibelgespräch  
10:30 Uhr Predigt

**Jehovas Zeugen**

**Zusammenkunftszeiten:**

**Sonntag, 9.30 Uhr** Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium  
**Freitag, 19.00 Uhr** Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigt- dienstschule und Dienstzusammenkunft

**Zusammenkunftsort:**

Werner-von-Siemens-Str. 8, 01844 Neustadt/Sachsen

**Einmal DOWN UNDER mit Holy Spirit, bitte!**

**- Vom Ossi zum Aussi -**

Im Sommer 2008 hatte ich das Glück, 2 1/2 Wochen in Australien zu verbringen.

Im Rahmen des katholischen Weltjugendtages, der aller drei Jahre in einem anderen Land stattfindet, konnte ich als Einzige aus dem Landkreis Sächsische Schweiz Melbourne und Sydney besuchen. Dabei ging es nicht nur um kirchliches Leben, wie Beten und Gottesdienst, sondern auch um Konzerte, Tanzen und Freunde finden. Das war eine gute Gelegenheit, Land und Leute kennen zu lernen. In der ersten Woche nahm eine sehr nette Gastfamilie 3 Freunde und mich auf. In dieser Zeit lernten wir Melbourne und natürlich auch die Gemeinde vor Ort kennen.

Nach einer zwölfstündigen Nachtfahrt erreichten wir Sydney. Dort kam ein Großteil unserer 99-köpfigen Gruppe in einer deutschen Gemeinde unter, wo das bayrisch-österreichische Flair nicht zu kurz kam. Wir erkundeten Sydney und knüpften Kontakte zu Jugendlichen aus aller Welt - in Englisch, versteht sich. Vor allem die Opera, aber auch die Blue Mountains sind mir sehr ans Herz gewachsen. Als Höhepunkt des kirchlichen Treffens, waren wir besonders stolz, als unser deutscher Papst per Schiff ankam. Sehr eindrücklich war der von Mel Gibson inszenierte Kreuzweg durch ganz Sydney. Den Abschluss bildete - nach dem gemeinsamen Übernachten aller Pilger auf einer Pferderennbahn - die Papstmesse mit 400.000 Teilnehmern.

Nach diesen ereignisreichen Tagen traten wir erschöpft und erkältet unsere knapp 38-stündige Heimreise an.

Dennoch bin ich froh, diesen Schritt gewagt zu haben: Eine weite Reise allein, aber zurück kam ich mit Freunden in aller Welt und einer Menge Eindrücke.

Das nächste Mal treffen wir uns in Madrid im Jahr 2011.

Vorher sind Sie aber ganz herzlich zu meinen Vorträgen eingeladen:

**Neustadt, kath. Pfarrhaus, 13.02.2009, 16.00 Uhr**

**Sebnitz, kath. Pfarrhaus, 14.02.2009, 19.00 Uhr**

**Sebnitz, Diakonot, 16.02.2009, 19.30 Uhr**

*See you soon, Elisa Teichmann*

## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

**Rettingsleitstelle Pirna Tel.: 0 35 01/4 91 80**

### Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7.00 Uhr, jeweils bis 7.00 Uhr des folgenden Tages über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

### Zahnärzte

jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80

**21./22.02.09** Telefon:

DS Jänchen, Böhmisches Straße 6

Neustadt 0 35 96/60 22 70

**28.02./01.03.09**

ZAP Papke, Luxemburgstr. 6,

Neustadt 0 35 96/60 22 93

### Apotheken-Notbereitschaft

Außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben folgende Apotheken Notdienst für dringende Rezepte:

<b>Von Samstag</b>	<b>21.02.2009</b>	<b>mittags 12.00 Uhr</b>
<b>bis Samstag</b>	<b>28.02.2009</b>	<b>mittags 12.00 Uhr</b>
Rosen-Apotheke Sebnitz		
Rosenstraße, 01855 Sebnitz		03 59 71/83 04 93

<b>Von Samstag</b>	<b>28.02.2009</b>	<b>mittags 12.00 Uhr</b>
<b>bis Samstag</b>	<b>07.03.2009</b>	<b>mittags 12.00 Uhr</b>
Spitzweg-Apotheke		
01844 Neustadt, Dresdner Str. 71		0 35 96/60 20 30

### Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die Rettungsleitstelle  
0 35 01/4 91 80

### Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen, OT Rennersdorf  
03 59 73/28 30



Verliebt, verlobt, **verheiratet.**

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freude und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



www.wittich.de